

Änderung der Studienordnung für das Fach Biologie im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Vom 27. November 2024

Die Anlage 1 der Studienordnung für das Fach Biologie im Studiengang Lehramt an Gymnasien vom 15. Mai 2023 (Amtliche Bekanntmachung der TU Dresden Nr. 7/2023 vom 9. August 2023, S. 510) wird zum 1. April 2025 wie folgt geändert:

1. In der Modulbeschreibung des Moduls Pflanzliche Vielfalt in ihrem Lebensraum wird die Angabe zu Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent wie folgt gefasst:
„Dr. Beatrice Weber,
beatrice.weber@tu-dresden.de“.
2. In der Modulbeschreibung des Moduls Genetik und Zellbiologie wird die Angabe zu Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent wie folgt gefasst:
„Jannette Wober,
jannette.wober@tu-dresden.de“.
3. In der Modulbeschreibung des Moduls Vergleichende Morphologie und Anatomie der Tiere wird die Angabe zu Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent wie folgt gefasst:
„Dr. Stefanie Wiedmer,
stefanie.wiedmer@tu-dresden.de“.
4. In der Modulbeschreibung des Moduls Anpassungen der Tiere an ihren Lebensraum wird die Angabe zu Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent wie folgt gefasst:
„Dr. Stefanie Wiedmer,
stefanie.wiedmer@tu-dresden.de“.
5. In der Modulbeschreibung des Moduls Ökologie und Biogeographie wird die Angabe zu Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent wie folgt gefasst:
„Dr. Beatrice Weber,
beatrice.weber@tu-dresden.de“.
6. In der Modulbeschreibung des Moduls Nutzpflanzen, Blüten- und Fruchtökologie im Kontext Schulgarten wird die Angabe zu Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent wie folgt gefasst:
„Dr. Beatrice Weber,
beatrice.weber@tu-dresden.de“.
7. In der Modulbeschreibung des Moduls Zoologischer Garten wird die Angabe zu Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent wie folgt gefasst:
„Dr. Stefanie Wiedmer,
stefanie.wiedmer@tu-dresden.de“.
8. Das Wahlpflichtmodulangebot wird geändert:
 - a) Das Wahlpflichtmodul „Pflanzen und Tiere als Mitwelt – kulturgeschichtliche, soziopolitische und ethische Perspektiven“ wird aus dem Wahlpflichtangebot gestrichen.
 - b) Das Wahlpflichtmodul „Pflanzen und Tiere als Mitwelt – kulturgeschichtliche, soziopolitische und ethische Perspektiven“ wird gemäß Modulbeschreibung im Anhang neu angeboten.

Dresden, den 27. November 2024

Geändert aufgrund des Fakultätsratsbeschlusses der Fakultät Biologie vom 27. November 2024.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent
BIO-SEGY-WM4	Pflanzen und Tiere als Mitwelt – kulturgeschichtliche, soziopolitische und ethische Perspektiven	Prof. Dr. Maria Häusl Maria.Haeusl@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls kulturgeschichtliche (religiöse, historische) Deutungen von Pflanzen bzw. Tieren sowie soziopolitische und ethische Perspektiven der Interaktionen mit Pflanzen und Tieren. Sie kennen die Grundlagen und die Grenzen der naturwissenschaftlichen Welterklärung sowie theologische, philosophische und religionsgeschichtliche Ansätze des Weltverstehens. Sie sind in der Lage, im Diskurs die Unterschiede und die jeweiligen Potentiale diese Welterklärungsmodelle zu erklären. Sie besitzen die Kompetenz solche Diskurse zu führen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind symbolische Wahrnehmungen von Tieren und Pflanzen in Religion und Kulturgeschichte, theologische und philosophische Ansätze des Weltverstehens und Welterklärens mit ihren Grundannahmen und sowie ihren ethischen Perspektiven.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, 2 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie in den Modulen Pflanzliche Vielfalt in ihrem Lebensraum sowie Morphologie, Anatomie und Physiologie der Pflanzen erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eins von fünf Wahlpflichtmodulen im Fach Biologie im Studiengang Lehramt an Gymnasien, von denen zwei zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 45 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	